

2938/J XX.GP

der Abgeordneten Apfelbeck

an die Bundesministerin für Frauen und Konsumentenschutz

betreffend unerledigte Anregungen des Rechnungshofes - Tätigkeitsbericht 1995(III-60 d.B., XX. GP)

Laut Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes - Verwaltungsjahr 1995 gibt es noch immer einige Anregungen des Rechnungshofes aus den Vorjahren, die nicht bzw. nicht endgültig erledigt sind.

Da der Rechnungshof Anregungen nur in begründeten Fällen und nach reichlicher Überlegung ausspricht, die Begründung ihres Ministeriums, weshalb die einzelnen Anregungen nicht bzw. noch nicht verwirklicht werden könnten bzw. konnten nicht ausreichend und zum Teil nicht ganz verständlich sind, gibt es zu den meisten der unerledigten Anregungen Fragen bzw. einen Erklärungsbedarf

Aus diesen Gründen stellen die unterzeichneten Abgeordneten an die Bundesministerin für Frauen und Konsumentenschutz folgende

ANFRAGE

1. Erlassung einer Kanzleiordnung für die veterinärmedizinischen Bundesanstalten

a) Wann wird die EDV-mäßige Ausstattung der veterinärmedizinischen Bundesanstalten abgeschlossen sein?

b) In welcher Form gibt es derzeit Vorarbeiten für die Kanzleiordnung und wann wird die ausgearbeitete Kanzleiordnung vorliegen?

c) Wie lange nach dem Abschluß der EDV-mäßigen Ausstattung der veterinärmedizinischen Bundesanstalten ist der Erlaß einer Kanzleiordnung vorgesehen?

2. Gesetzliche Klarstellung der Merkmale für einen kostendeckenden Anstaltstarif der veterinärmedizinischen Bundesanstalten

a) Seit wann ist die Tarifgestaltung auf Grundlage einer echten Kostenrechnung geplant und wann wird mit diesen Arbeiten begonnen werden?

- b) Wann wird die Tarifgestaltung abgeschlossen sein?
- c) Wann wird die Einführung der neuen Tarife erfolgen?
- d) Inwieweit sind die neuen Tarife kostendeckend?